Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in diesen Bildungsgang sind:

- Der Berufsabschluss und das Abschlusszeugnis der Berufsschule und mindestens der Hauptschulabschluss, sowie
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine anschließende Berufstätigkeit, die der gewählten Fachrichtung entspricht, von mindestens 12 Monaten oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren.

Kontakt

Pictorius-Berufskolleg Coesfeld
Borkener Straße 23
48653 Coesfeld

Tel.: 025 41 / 95 48 33 0
Fax: 025 41 / 95 48 33 9

www.pictorius.de
email: pictorius@kreis-coesfeld.de

Anmeldung unter schüleronline:
www.schueleranmeldung.de

Abschlüsse / Berechtigungen

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Bildungsgang finden am Ende des vierten Semesters die Prüfungen statt. Mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker“ mit Angabe der Fachrichtung und des Schwerpunktes öffnen sich den Absolventinnen und Absolventen vielfältige berufliche Perspektiven auf höherem Niveau in Industrie und Handwerk oder auch in der beruflichen Selbständigkeit.

Zudem besteht die Möglichkeit, durch eine erweiterte Abschlussprüfung die Fachhochschulreife zu erwerben, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt.

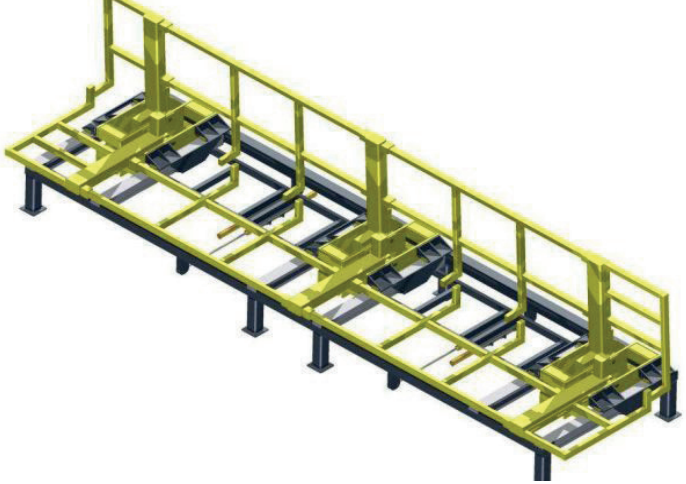
Pictorius-Berufskolleg
Coesfeld

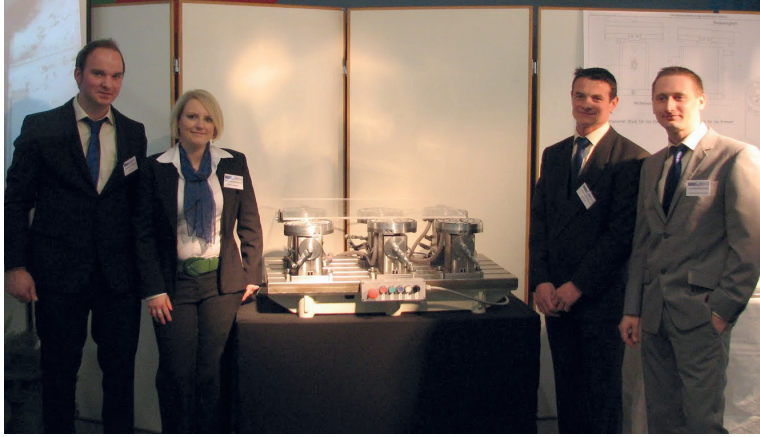
PICTUR SCHÜLERAGENTUR
Flyerlayout: Pictur 2020

FACHSCHULE + Maschinenbau

Pictorius Berufskolleg Coesfeld

Staatlich geprüfte Technikerin/
Staatlich geprüfter Techniker
Maschinenbautechnik



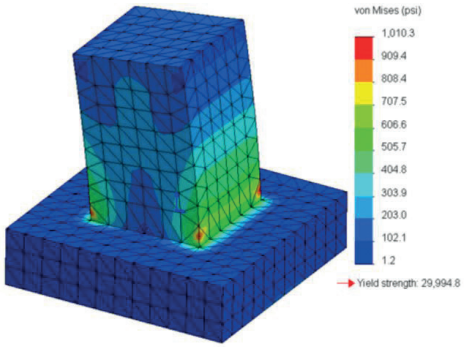


Inhalte des Bildungsganges

Im Bildungsgang Fachschule für Maschinenbautechnik werden vertiefende Fachkenntnisse und erweiterte Kompetenzen sowohl im technischen als auch im allgemeinbildenden Bereich vermittelt. Die zweijährige praxisnahe Ausbildung zur „staatlich geprüften Technikerin“ bzw. zum „staatlich geprüften Techniker“ qualifiziert damit in idealer Weise als Karriereeinstieg in die mittlere Führungsebene eines Industrie- oder Handwerksunternehmens.
Der Schwerpunkt des Bildungsganges liegt in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Produkten und Betriebsmitteln. Die dabei breit gefächerten Lernbereiche eröffnen für die Absolventinnen und Absolventen eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Industrie.

Projektarbeit

Eine herausragende Stellung nimmt die etwa zehn Wochen dauernde Projektphase ein.
In Absprache mit den Kooperationsfirmen arbeiten Teams von drei bis fünf Studierenden an komplexen Aufgaben aus vielfältigen Industrie- und Handwerksbereichen. In aller Regel stellen die Auftragsfirmen dazu Material und Arbeitsräume zur Verfügung. In dieser Zeit findet kein Unterricht im Klassenverband statt, so dass für das jeweilige Projektziel uneingeschränkte zeitliche und inhaltliche Konzentration zur Verfügung steht. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation in Rahmen der Technikmesse am Pictorius Berufskolleg.



Unterrichtsfächer

Fachrichtungsbezogener Lernbereich
1800 - 2000 Stunden

- Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln
- Herstellen von Produkten- und Betriebsmitteln
- Betriebliches Management
- Projektarbeit

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
400 - 600 Stunden

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Betriebs und Personalwirtschaft
- Mathematik

möglicher Differenzierungsbereich
0 - 400 Stunden

- Berufspädagogik (AdA)
- Arbeitsstudien
- Spezielle Kommunikationstechnik